



Das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP)
mit Dienstort Amberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine wissenschaftliche Referentin / einen wissenschaftlichen Referenten (m/w/d) in Teilzeit (50%), befristet bis 31.08.2028

Das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz (IFP), ein außeruniversitäres Forschungsinstitut des Freistaats Bayern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine wissenschaftliche Referentin / einen wissenschaftlichen Referenten (m/w/d) eines Drittmittelprojektes im Bereich der Frühpädagogik. In dieser Position gestalten Sie die Digitalisierung und praxisnahe Weiterentwicklung des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) aktiv mit. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen und zur Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte.

Der Bildungs- und Erziehungsplan wurde 2004 vom Staatsinstitut für Frühpädagogik in München entwickelt und im Dezember 2007 veröffentlicht. Seine Umsetzung wird durch verschiedene Maßnahmen unterstützt, darunter Fortbildungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen in hessischen Kindertageseinrichtungen. Diese Angebote sollen pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, die Inhalte des BEP nachhaltig in ihre Praxis zu integrieren und Kindern bestmögliche Bildungs- und Entwicklungschancen zu eröffnen. Im Rahmen des Projekts wird der Bildungs- und Erziehungsplan digital weiterentwickelt und bedarfsgerecht für die Praxis aufbereitet. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://bep-connect.de/>.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von frühpädagogischen Inhalten mit Fokus auf Recherche und Zusammentragen der wissenschaftlichen Expertise/ des aktuellen Forschungsstandes und deren praxisnahe Aufbereitung
- Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln zu pädagogischen Themen
- Mitarbeit bei der inhaltlichen Konzeption einer modularen Webplattform auf Grundlage des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Mitarbeit an interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Digitalisierung in der frühkindlichen Bildung
- Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung von praxisnahen Inhalten und verschiedenen Lernmaterialien zum Bildungs- und Erziehungsplan für verschiedene Zielgruppen auf der digitalen Plattform (z.B. Lehr- und Erklärvideos, Podcasts, Grafiken, interaktive Selbstlerneinheiten, Praxisbeispiele und Praxismaterialien)
- Konzeption und Durchführung von Beteiligungsformaten für verschiedene Akteure im Frühpädagogischen Bereich

Anforderungsprofil

Fachliches Profil

- Hochschulabschluss (Master, Diplom [univ.]) in Kindheitspädagogik, Psychologie, Pädagogik, Erziehungswissenschaften oder Education Management (Master, Diplom [univ.]) oder in einem anderen sozialwissenschaftlichen Studiengang
- Einschlägige Erfahrung in der frühpädagogischen Forschung
- Sehr gute Kenntnisse in den Themenbereichen frühen Bildung, insbesondere der Bildungspläne
- Erfahrung in der Recherche wissenschaftlicher Inhalte im frühpädagogischen Bereich
- Erfahrungen in der Zusammenfassung und praxisnahen Aufbereitung wissenschaftlicher frühpädagogischer Themen
- Sehr gute konzeptionelle Fähigkeiten bei der Entwicklung von pädagogischen Inhalten im Bereich der Frühpädagogik
- Forschungserfahrung sowie wissenschaftliche Begleitung von Projekten im Frühpädagogischen Bereich
- Erfahrung in der zielgruppenorientierten Entwicklung digitaler Lösungen für Fachkräfte, Eltern und Behörden
- Sehr gute Kenntnisse des Systems der Kindertageseinrichtungen und der Trägerlandschaft
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen im System der Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften
- Erfahrungen in der Konzeption und Administration von digitalen Plattformen
- Hohe Kommunikationsfähigkeit, strukturiertes Arbeiten und ausgeprägte soziale Sensibilität

Persönliches Profil

- Strukturierte, eigenverantwortliche und lösungsorientierte Arbeitsweise Fähigkeit und Bereitschaft zum selbständigen, gründlichen und konzeptionellen Arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeiten mit verschiedenen Zielgruppen und sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und zeitliche Flexibilität
- Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Mitdenker- und Hands-On-Mentalität
- Teamorientierte Arbeitsweise mit der Fähigkeit, in einem multidisziplinären, dynamischen und kreativen Umfeld effektiv zu arbeiten und sich einzubringen
- Affinität im Einsatz digitaler Medien und Tools
- Reisebereitschaft

Wir bieten

- Ein befristetes Arbeitsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) mit einer Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes (bitte informieren Sie sich z.B. auf der Homepage der Tarifgemeinschaft deutscher Länder über die Vergütung)
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch gleitende Arbeitszeit und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie u.a. betriebliche Altersvorsorge
- Wir unterstützen Sie in Ihrem anspruchsvollen, abwechslungsreichen, zukunftsorientierten Aufgabengebiet durch vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungsmodalitäten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben bis zum **12.07.2026** per E-Mail an bewerbung@ifp.bayern.de wenden.

- Wir fördern die Gleichstellung von allen Geschlechtern. Auf Antrag kann der Gleichstellungsbeauftragte des IFP beteiligt werden.
- Menschen mit Behinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.
- Bei inhaltlichen/fachlichen Nachfragen können Sie sich per E-Mail an bep_Hessen@ifp.bayern.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.ifp.bayern.de/datenschutz/>

Datenschutzhinweise für Bewerber: <https://www.ifp.bayern.de/datenschutz-bewerber/>